

**Der Kunde**

Amnesty International,  
Schweizer Sektion,  
Erlachstrasse 16 b, 3001 Bern

**Die Herausforderung**

- Sicherung der WAN-Anbindungen mittels Firewalls mit Stateful Packet Filtering
- Implementation von Site-to-site VPNs zur Einbindung der Aussenstellen

**Die Lösung**

Site-to-Site VPN mit total 7 TZ 170

**SonicWALL Benefits****Internetbasiertes VPN für Zugang von Aussen**

- Automatischer VPN Zugang für stete Netzwerk-Verfügbarkeit

**Firewall und SonicOS für tiefgreifende und ressourcenschonende Inhaltsfilterung**

- Hardware und WAN ISP Failover
- Deep packet inspection
- Einsatz im Multi Firewall Umfeld

**Objektbasierende Administration sorgt für Flexibilität**

- Verteilte Umgebung kann standortunabhängig via Web Interface administriert und dokumentiert werden

**Service Orientierung des SonicWALL Supports in der Schweiz**

- Persönliche und kompetente Unterstützung bei technischen Fragen

**Schweizer Sektion von Amnesty International schützt sensible Daten mit SonicWALL**

Amnesty International (AI) ist eine unabhängige, weltweit tätige Menschenrechtsorganisation, die ihre Arbeit ausschliesslich durch private Spenden finanziert. Mit Aktionen, Kampagnen und öffentlichem Druck auf Regierungen kämpft AI für die Einhaltung der Menschenrechte. Wichtige Ziele sind die Abschaffung von Folter und Todesstrafe sowie die Gleichberechtigung aller Menschen. AI hat weltweit 1.8 Mio Mitglieder. In der Schweiz umfasst die Organisation 35 Mitarbeitende, zahlreiche freiwillige Helfer, 60'000 Spender und 20'000 Mitglieder.

Vor dem Bau des VPN kommunizierte die AI Zentrale in Bern mit den Aussenstellen über eine on-demand dial-up WAN-Anbindung. Zudem waren das interne LAN, aber auch die exponierten Mail- und Webserver nicht zuverlässig geschützt, da nur rudimentäre Port-Filterlösungen vorhanden waren. Es wurde daher eine neue Lösung gesucht, welche die Aussenstellen über Site-to-Site VPN in das LAN der Zentrale in Bern anbinden und diese Anbindungen über Firewalls mit Stateful Packet Filtering schützen sollte.

**Einfache Lösung mit maximalen Schutz**

„Amnesty International arbeitet mit sensiblen Daten, die vertraulich behandelt werden müssen. Interne Berichte über Folter, Stellungnahmen zur Menschenrechtssituation in einem bestimmten Land und viele andere Dokumente dürfen nicht öffentlich zugänglich sein. Es war daher wichtig, eine Lösung zu finden, die für eine Non-Profit-Organisation finanzierbar ist und dabei den grösstmöglichen Schutz bietet. SonicWALL hatte das überzeugendste Angebot“, erklärt Fabian Kaspar, Leiter IT Services Amnesty International.

AI verfügt über ein zentrales LAN mit rund 35 Clients und einigen Servern. Dazu kommen drei Aussenstellen mit 1 – 5 Clients sowie einige mobile BenutzerInnen. Für den Schutz vor Angriffen sorgen 7 SonicWALL TZ 170, die kürzlich installiert wurden und alte Geräte wie SOHO2, SOHO3 oder TELE3 ersetzen. Warum sich AI für SonicWALL entschied, begründet Fabian Kaspar wie folgt: „Als wir 2000 nach einer Lösung suchten, war SonicWALL der einzige Anbieter von Stateful Packet filternden Firewall Appliances, die bezahlbar waren und eine überzeugende Technologie boten. Bis heute hat sich an unserer Zufriedenheit nichts geändert“. AI hat die Firewalls selbst installiert und in Betrieb genommen.

Das Graphical User Interface überzeugte dabei die Verantwortlichen von Anfang an durch seine klare Struktur und die Übersichtlichkeit. Weitere Vorzüge, die für die SonicWALL Lösung sprachen, waren die schnellen und zuverlässig konfigurierbaren VPN Verbindungen sowie das einfache Management und die unkomplizierte Wartung.

## Amnesty International, Swiss Section, Customer Case Study

*„Als wir 2000 nach einer Lösung suchten, war SonicWALL der einzige Anbieter von Stateful Packet filternden Firewall Appliances, die bezahlbar waren und eine überzeugende Technologie boten. Daran hat sich bis heute nichts verändert.“*

*-Fabian Kaspar,  
IT Verantwortlicher  
Amnesty International,  
Sektion Schweiz*

Wie passend die Lösung für Amnesty International ist, dokumentiert ein einfaches Beispiel: Wenn neue Zweigstellen oder neue mobile Benutzer in das WAN integriert werden müssen – und dies kommt bei AI immer wieder vor –, erfolgt dies aufgrund der guten Bedienbarkeit der SonicWALL-Technologie rasch und unkompliziert. Sie können innerhalb kürzester Zeit auf die zentral erfassten Daten zugreifen. Gleichzeitig ist das Firmware upgrade für alle SonicWALL-Boxen von einem zentralen Ort aus durchführbar.

### Die Zukunft hat schon begonnen

Langfristig will Amnesty International in der Schweiz eine erweiterte Authentifizierung für LAN-externe BenutzerInnen einführen. Auch dabei wird auf die Technologie und auf die Produkte von SonicWALL zurückgegriffen werden. „Wir versuchen den Ansprüchen und Bedürfnissen, die sich in der IT besonders schnell ändern, gerecht zu werden – sei es durch Implementation neuer Technologien oder Anpassung der bestehenden Infrastruktur“, meint Fabian Kaspar. „Als NPO versuchen wir kostengünstige Lösungen, die technisch überzeugen, einzusetzen. SonicWALL ist dabei ein wertvoller Partner mit einem Produktportfolio, das unseren Bedürfnissen voll entspricht.“

#### SonicWALL

Leutschenbachstrasse 95  
CH-8050 Zürich

T +41 44 208 37 77  
F +41 44 302 35 00

E-Mail: [sprabhu@sonicwall.com](mailto:sprabhu@sonicwall.com)  
[www.sonicwall.com](http://www.sonicwall.com)

